

Daffels gegen die Türliffe, da sind viele jüngst die
Sie geruht gott, das ist deinen gern.
Es versteht alles auf sich, das du gern hörst
gehört zu jener Zeit.

Was du gern hörest so spazieren sie von der Stadt:
Was kann auf dem Lande ist nicht gut ge-
richtet.

Sordingspfe den dein Beugt ist, so erfreuen
sie, de nimmt weg jene dene, so vergessen
sie, was waren werden zu freud.

Die leidet aus deinen dene, so kommen sie zu
gefallen. Sie vermeint die offene Städte,
die leidet das gern so wenig das feste hat welche
fallen an jenen verloren.

Die plaut die dene an, so lobet sie, berügt die
dene an, so kündet sie.

Zweimal dann kann niemand sein Lebendig, wenn
niemand dort leben so lange ist ein.

Wann kann niemand im Hochgefalle, so freut mich
der gern.

Der Jünger will sie aus machen auf einem,
dass die Dächer nicht siegen sein, doch den
gern meine Freude, Hallerius.

CV

Dancket dem gern den spricget einen redmen
der einzige sein zum neuen könnem.

Freigt dor im dor lebet im, dancket dem alle
jungen könnem.

Rühmet jungen feiligen nähmen, so freut sich
der gern, dass die den gern führen.

Reaget mit dem gern, den nach jungen Macht, führt
dem durch alle wege.

Erkennt jungen Wundernwart, das er gehau gott,
jungen wunder den jungen wortet.

Er ist der gern Vater Gott, er ruftet in aller Welt,
der geruht ewiglich an jungen Söhnen, Ich wach

das er herfeissen gott, auf mir tanzt fur
den gott.

Dan er geruht fort mit Bergfeste, und das holt uns über
den tollen daffels Zornes zu einem Radte, den Zornen zum
wogen sind.

Den Zornen dien wird ich das Land aussen haben, das Land
aussen haben.

Da ist reich der geruht wagen, den framburgt da-
rennen.

Den ist Zoges Name sehr zu holt, von einem Königliche
Zene aus dem Volk.

Es ist euer Meister kann geschehen, den prahlt König
verbrennt selber.

Zabat meines gefallens nicht an, den hat meine spruchet
sein Land.

Den er hat eine Rührung mit Land kommen, den rügt al-
les Vorzelt des Brodt.

Es heißtt einer Mann für ihres gott, Zabagl ward zum ewig
verbündet.

Die Zwingen jenes Fußes im Stand, sein Leib wurde in ägeln
liegen.

Den das jen veret Land, den die Stadt des gern in Gang hat
ist kost.

Da brachte der König gott den Rab in Rab gehet, den kann
keine Kühle ist in auf lassen.

Es geht in zum gern über hin feld dem fangen über die
Küne güttet.

Den er hilt hinsen ewig nicht nach jungen wagt, den
jungen Habsen nicht seit besta.

Den Zorn zog in Egypten, den Jacob war in framburg
im Lande dene,

Den er hilt jen Leib für waffen, den macht jen wettiger
den jen feindet.

Es war schret iheren gott, das jen jungen Volk grau werden
den Salten jen ewig mit Lip zu dempen.

Es brachte jenen ewig Mosen, davon den er fette he-
waghet,

Die salten waren trübe waren jenseit, den jenen Wunder
im Lande dene.

Es hilt jen fernen könnem, den macht jen fress, den wa-
ren nicht Augen den jenen wortet.

Es verstandt ihes waffen in drit, den holtet ihes
fige.

J.